

INFO-BRIEF



Aktuelles aus dem
Sportbund Rheinland
Koblenz, 17.09.2010

SBR on Tour gastierte in Neuwied, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Bitburg

Sportbund Rheinland und die BUGA-GmbH unterzeichneten Kooperationsvertrag

BUGA 2011: Ziele für Vereine und Gruppen; „Flying Dinner ein kulinarisches Erlebnis

Erhard-Sport mit neuem Katalog – 15 % Rabatt für Vereine

Neue Betriebssoftware für Sportbünde ganz im Sinne des Dienstleistungsgedanken

Einladung zum Kreistag des Sportkreises Birkenfeld

Wir gratulieren: Monika Sauer und Felix Jäger feierten Geburtstag

Sportjugend Rheinland: Internationale Gäste in Koblenz

Fritz-Walter-Medaille für Ramona Petzelberger

Vereinsmanagement: Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Mitarbeiter im Verein

ARAG-Sportversicherung: Wettkämpfe und Sportveranstaltungen

Lanxess arena: Veranstaltungstermine

Sporthalle Oberwerth: Veranstaltungstermine

Ehrensache 2010: Christel Sältzer gewinnt den Publikumspreis

Lotto Rheinland-Pfalz: „Die Jubelschreie der Illegalen kommen zu früh“

Pinwand: Die Übungsleiter-Börse

Bildung:

- 5. Sportwissenschaftliches Forum: „Motorik – Koordination – Bewegung“
- 3. Info-Tag Familiensport „Bewegung, Spiel und Spaß in jedem Alter“
- 1. Sportstättenfachtagung
- Aus- und Fortbildungen Vereinsmanagement
- Aus- und Fortbildungen Kinder & Jugend

Geschäftsstelle des Sportbundes Rheinland



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

SPORTBUND RHEINLAND

Sportbund Rheinland on Tour gastierte in Neuwied, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Bitburg

„Sportbund Rheinland on Tour“ hat seit Jahren im SBR-Veranstaltungskalender einen festen Platz. Die jüngste „on-Tour“-Station in Neuwied zählte sicherlich zu den Highlights dieser traditionsreichen Reihe. „Neuwied bewegt sich“, hieß es während des verkaufsoffenen Sonntags, der von herrlichem Sonnenschein begleitet wurde. Dass dieses Motto auch mit Leben erfüllt wurde, daran hatten die Vereine des Sportkreises Neuwied einen überwältigenden Anteil – sehr zur Freude ihres Sportkreisvorsitzenden Alfred Hofmann.



Immer wieder bildeten sich vor der großen Bühne des Sports auf dem Luisenplatz Menschtrauben. Sie bestaunten die zahlreichen Sportvorführungen und sparten nicht mit Applaus. Showtanz, Felxibar, Step-Aerobic, Rope-Skipping, Judo, Korbball In 30 Auftritten zeigten die Vereine in und rund um die Deichstadt, welche Vielfalt sie zu bieten haben. Besonders die Angebote im Freizeit- und Gesundheitssport stießen auf großes Interesse, und gerne gaben die Vereinsvertreter an den insgesamt 20 Infoständen Auskunft über Qualität und Quantität ihres Programms. Doch nicht nur die Showparts erregten das Interesse der Besucher. Viele ließen sich zum Mitmachen animieren, entpuppten sich schließlich als begabte Bauchtänzer und Inline-Skater oder entdeckten in Simulatoren ihre Begeisterung fürs Segelfliegen oder für den Kanusport. Neuwied präsentierte sich insgesamt als lebens- und liebenswerte Stadt, in der der Sport einen hohen Stellenwert genießt. Dies bekundeten sowohl Sportler als auch Funktionäre und Kommunalpolitiker im Interview. Neuwieds Bürgermeister Nikolaus Roth dankte dem Sportbund Rheinland, dass er am verkaufsoffenen Sonntag seine Zelte in der Deichstadt aufgeschlagen hatte. „Dadurch haben Sie den Besuch in Neuwied für viele zu einem Erlebnis gemacht.“

Für das On-Tour-Team war Neuwied die dritte Station in Folge. Die beiden Wochenenden zuvor gastierte man in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Bitburg. Hier hätten die Bedingungen unterschiedlicher nicht sein können. Stöhnten an der Ahr noch alle unter der tropischen Hitze, so bibberten in Bitburg Organisatoren und Sportler bei nasskalten Temperaturen. Doch der tollen Stimmung vor Ort sollte dies auch hier keinen Abbruch tun. Ob Tanzsport, Kampfsport oder Denksport, ob Breiten- oder Leistungssport, ob Sport mit Älteren oder Sport mit Kindern. Die unterschiedlichsten Facetten des Vereinssports wurden öffentlichkeitswirksam zur Schau gestellt. Großes Aufsehen auf dem Ahrweiler Marktplatz erregte der Auftritt von derzeit Deutschlands bester Röhrradturnerin Riccarda Vogel mit ihren Vereinskameradinnen vom TuS Ahrweiler Maika Krause und Thekla Feist. Sie zeigten ein perfektes Zusammenspiel und demonstrierten beeindruckend die Anmut ihrer Sportart.

Tanzvorführungen im Wechsel mit Turn- und Kampfsporteinlagen machten den Reiz der Veranstaltung in Bitburg aus. Sportkreisvorsitzender Peter Michaeli nutzte gleich auch die Gelegenheit, um für den Landespräventionstag am 20. September zu werben und auf Bitburg als Austragungsort der Special Olympics in 2011 hinzuweisen. Auch hier will sich der Sportkreis Bitburg-Prüm als ein perfekter Gastgeber präsentieren.

Was wäre Sportbund Rheinland on Tour ohne die vielen Gewinnspiele mit Unterstützung der SBR Partner? So durften sich die Gewinner in Neuwied, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Bitburg unter anderem über den Besuch des „Ich und Ich-Konzertes“ im Rahmen des Landespräventionstages freuen, den WM-Boxkampf Felix Sturm gegen Giovanni Lorenzo in der Kölner Lanxess-arena hautnah erleben und eine Minikreuzfahrt ins norwegische Oslo mit Holiday-weltweit in vollen Zügen genießen.

Sportbund on Tour bei der Koblenzer BUGA

Sportbund Rheinland on Tour wird in 2011 auch auf der Bundesgartenschau in Koblenz Station machen. Die Termine sind der 30. April und der 1. Oktober 2011. Vereine und Gruppen, die an dem großen Sportprogramm auf der Bühne der Festung Ehrenbreitstein mitwirken wollen, können sich melden bei Bastian Burgard, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 05, E-Mail: bastian.burgard@sportbund-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Sportbund Rheinland und die BUGA-GmbH unterzeichneten Kooperationsvertrag

Was bisher als mündliche Vereinbarung galt, ist jetzt auch schriftlich unter Dach und Fach. Der Sport wird ein wesentlicher Bestandteil der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz werden. Dazu unterzeichneten BUGA-Geschäftsführer Hanspeter Faas und der Präsident des Sportbundes Rheinland, Fred Pretz, im Koblenzer Haus des Sports einen entsprechenden Kooperationsvertrag.



**Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt**

Ein breites Angebot an sportlichen Darbietungen und Aktivitäten erwartet die BUGA-Besucher, die ausdrücklich zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen werden. So präsentieren etwa beim „Großen BUGA-Sporttag“ am 30. April 2011 und am 1. Oktober 2011 den ganzen Tag über zahlreiche Sportvereine ihr Können auf der Hauptbühne in der Festung und auf dem Plateau Ehrenbreitstein. Das Angebot reicht von Judo über Fechten bis zum Showtanz. Auch an den beiden festen wöchentlichen „Sporttagen“ ist Aktivität bei den BUGA-Besuchern gefragt. „Immer montags wird es Tai Chi, Nordic Walking, Boule oder Schach unter fachkundiger Anleitung geben. An jedem Donnerstag zeigen Vereine mit ihren Darbietungen auf der Bühne am Deutschen Eck und auf den Wiesenflächen, wie abwechslungsreich Sport sein kann. Da das Thema Wasser bei der Bundesgartenschau Koblenz 2011 eine große Rolle spielt, stehen auch Wassersportarten wie Segeln oder Rudern auf dem Programm. Daneben wird zahlreichen Sportarten wie Bogenschießen, Tischtennis oder Judo jeweils ein sportlicher Thementag gewidmet.



Der Sport wird ein wesentlicher Bestandteil der BUGA werden. Dazu unterzeichneten SBR-Präsident Fred Pretz (2.v.l.) und BUGA-Geschäftsführer Hanspeter Faas im Beisein von LSB-Präsidentin Karin Augustin (r.) und der Koblenzer Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein einen Kooperationsvertrag.

„Wir freuen uns auf die BUGA und wollen unseren Beitrag leisten, damit die Großveranstaltung ein voller Erfolg wird“, sagte Pretz vor Vertretern der Presse. Alle Sportvereine und Sportverbände aus Rheinland-Pfalz seien aufgerufen, die Tage des Sports auf der BUGA mit ihren Darbietungen zu bereichern. Es solle dabei deutlich werden, welch großen Stellenwert der Sport in unserer Gesellschaft einnimmt. „Wir wollen alle Facetten des Sports präsentieren und demonstrieren, wie vielfältig das Sportangebot unserer Vereine ist“, sagte die Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Karin Augustin. Sie zeigte sich erfreut darüber, dass der Sportbund Rheinland verantwortlich für das Sportprogramm zeichnet. Der SBR sei nahe bei den Vereinen und verfüge über eine große Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen, sagte die LSB-Präsidentin.

Hanspeter Faas machte seinerseits deutlich, wie wichtig ihm die Teilnahme des Sports auf der BUGA ist. „Wir wollen auf der BUGA

nicht nur zum Schauen einladen, wir wollen auch Wissen vermitteln und Nachhaltigkeit erzielen. Wir haben mit der BUGA auch einen sozialen Anspruch. Dies soll auch durch das Sportprogramm unterstrichen werden“, sagte der Geschäftsführer, der in einer sportbegeisterten Stadt seine Zelte aufgeschlagen hat. Dies weiß auch die Koblenzer Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein: „Wir haben 150 Sportvereine und fast jeder zweiter Koblenzer Bürger ist Mitglied in einem Sportverein. So sportlich wollen wir uns auch auf der BUGA präsentieren.“

Sportvereine und Fachverbände, die daran interessiert sind, an dem großen Sportprogramm auf der BUGA 2011 in Koblenz mitzuwirken, können sich melden beim Sportbund Rheinland, Bernd Stemmeler, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 13, E-Mail: bernd.stemmeler@sportbund-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

BUGA 2011 - Ziel für Vereine und Gruppen



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

Die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz vom 15. April bis 16. Oktober ist ein attraktives Ziel für Vereine und Gruppen. So sind insgesamt 3.000 Veranstaltungen von Musik über Lesungen bis zu Sport auf dem BUGA-Gelände geplant. Der Kalender mit den ersten ausgewählten Veranstaltungen ist unter www.buga2011.de im Bereich Veranstaltungen online einzusehen und wird bis April 2011 um zahlreiche weitere Programmpunkte ergänzt.

"Flying Dinner" ein kulinarisches Ereignis



Foto: www.buga2011.de

Das erste Flying Dinner, das von der BUGa Koblenz 2011 in den Gondeln der Seilbahn veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg. Aufgrund der hohen Nachfrage sowie des großen Erfolges wird das spektakuläre Flying Dinner am **16. September um 19.00 Uhr** in die zweite Runde gehen.

Zu Beginn der Veranstaltung stimmt Sie ein exklusiver Empfang mit **Aperitif und Musik** auf der Bergstation auf diesen unvergesslichen Abend ein. Anschließend genießen Sie nicht nur ein hochwertiges **4-Gang-Menü** mit den dazu passenden **Weinen** in einer Gondel der BUGA-Seilbahn hoch über dem Rhein sondern auch einen atemberaubenden Ausblick ins Welterbe Oberes Mittelrheintal. Im Anschluss werden Sie Ihren **Digestif** auf der romantisch erleuchteten Bergstation zu sich nehmen und den Abend mit **Musik** ausklingen lassen. Der Gesamtpreis inklusive aller Leistungen und Getränke beträgt **129 Euro pro Person**.

Eine weitere Option einen unvergesslichen Abend hoch über Koblenz und dem Deutschen Eck zu erleben, bietet Ihnen der Besuch in einer unserer **Gruppengondeln**. Mit sieben weiteren Gondelfahrern kommen Sie auch hier in den Genuss von **Aperitiv, ausgesuchten Weinen, vielfältigen Stuzzichini, unterschiedlichen Fingerfoodkreationen, Dessert sowie einem Digestif** im Anschluss an ein wunderbares kulinarisches Ereignis. Der Gesamtpreis inklusive aller Leistungen und Getränke beträgt für die **Gruppengondel 80 Euro pro Person**.

Plätze für diesen besonderen Abend können nun von Jedermann gebucht werden, so dass sich das Flying Dinner nicht nur für Verliebte als ein tolles **Geschenk** anbietet.

Infos und Buchung des "Flying Dinner" bei Britta.Reichert@buga2011.de.

[Zurück zur Übersicht](#)

Erhard Sport mit neuem Katalog – 15 % Rabatt für Vereine

Der neue Katalog des SBR-Partners Erhard Sport ist erschienen. Er umfasst 640 Seiten und ist damit umfangreicher als je zuvor. Dazu kommt noch ein 24 Seiten starker Beihefter mit Jubel-Angeboten und Neuheiten, die im Hauptteil des Katalogs keinen Platz mehr gefunden haben. Der Katalog gilt ein ganzes Sportjahr bis zum 31. August 2011. Dies bedeutet für die Erhard Kunden zwölf Monate Preisgarantie und konstante Frachtkosten. Tagesaktuelle Informationen über Aktionsangebote, Neuheiten, Restposten und monatlich wechselnde Sonderangebote anlässlich des 130-jährigen Firmenjubiläums erhalten die Erhard Kunden zudem im online-shop unter www.erhard-sport.de. **Wichtig für alle Vereine des Sportbundes Rheinland: Sie erhalten unter Angabe ihrer Vereinsnummer auf ihre Bestellung 15 Prozent Rabatt!**

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Neue Betriebssoftware ganz im Sinne des Dienstleistungsgedanken

Sportbünde Pfalz, Rheinland und Rheinhessen entwickeln gemeinsam neues Programm

Eine neue Betriebssoftware wirft ihre Schatten voraus: Die drei Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen arbeiten zurzeit fieberhaft daran, ihre neue Software an die Bedürfnisse der Verbandsarbeit optimal anzupassen und zeitnah fertig zu stellen. Arbeitsabläufe in den Sportbünden optimieren und den Dienstleistungsgedanken zum Wohle der Vereine und Sportler in Rheinland-Pfalz weiter voranzubringen ist oberstes Ziel dieses Großprojektes, das vom Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering im Projektmanagement begleitet wird. Jeder Sportbund hat eine Person als Administrator bestimmt, der sich federführend um das Projekt kümmert. Heike Schablowski (Sportbund Pfalz), Melanie Hormel (Sportbund Rheinland) und Thorsten Richter (Sportbund Rheinhessen) heißen die Ansprechpartner für die Betriebssoftware „Vewa“. So heißt die neue Software nämlich, die in Aachen entwickelt wurde und jetzt entsprechend einem vorliegenden Pflichtenheft auf die komplexen Arbeitsabläufe der drei Sportbünde justiert wird. Die Online-Variante dazu nennt sich Evewa und ist schon seit ein paar Wochen in Betrieb und für die Öffentlichkeit nutzbar. Mit deutlichen Vorteilen für die Vereine und Sportler.



Die Mitarbeiter der drei Sportbünde trafen sich regelmäßig, um sich in der neuen Software schulen zu lassen.

Erste Innovationen durften die Mitgliedsvereine und Vereinsvertreter der drei regionalen Sportbünde bereits 2010 „mitnehmen“. So hatten einige Sportvereine in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, ihre Bestandserhebung, die Angabe ihrer Funktionäre sowie Vereinsmitglieder, bequem vom heimischen Sessel aus zu machen. In der Pfalz wurden so zum Beispiel schon rund 85 Prozent der Bestandserhebungen online eingegeben. Spätestens zum Jahreswechsel wird dieser Service noch ausgebaut und allen Vereinen mit einem eigenen Passwort zugänglich gemacht. Ganz einfach über das Vereinsportal im Internet-Portal „eVewa“ lassen sich schon jetzt die unterschiedlichsten Funktionen erledigen. Ebenfalls positiven Anklang fand das Veranstaltungsportal. Darüber können sich Sportbegeisterte für die vielen Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote der drei Sportbünde anmelden, sich qualifizieren und fortbilden. Die Anmeldung geht ganz einfach, mit ein

paar Klicks kann man seinen Platz buchen, es gibt eine direkte Rückmeldung und auch die Aufnahme auf eine Warteliste ist darüber möglich. Fahrtstrecken für Anmeldungen entfallen gänzlich, alles was gebraucht wird ist ein Computer mit Internetanschluss. Jeder der drei Sportbünde hat dafür einen Link auf seiner Homepage platziert, über den die User auf die Seite kommen können.

Aktuell werden die einzelnen Teilbereiche wie Sportabzeichen, Jahresbeitragsrechnung oder Bezuschussung getestet und im Detail fertig gestellt. Eine solche Umstellung bringt aber auch immer ein paar Herausforderungen mit sich – das zeigte sich auch in diesem Fall. So wurde aufgrund laufender Arbeiten am Programm die Bezuschussung später als gewöhnlich in die Wege geleitet. Um die Vereine jedoch nicht zu belasten, ohne ihnen zustehende Gelder gegeben zu haben, verzichteten die Sportbünde darauf, die Jahresbeitragsrechnung vor der Bezuschussung rauszuschicken.

Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die neue Software der drei regionalen Sportbünde und die Rubriken „Ihr Verein“, „Ihr Vorstand“ und „Mitgliederzahlen“.

Thorsten Richter

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Einladung zum Sportkreis Birkenfeld

**am Mittwoch, 29. September 2010, um 19.00 Uhr,
Stadttheater in 55743 Idar-Oberstein, Wilhelmstraße 22**

Hiermit laden wir alle Vorsitzenden, Vorstandsmitglieder und Vereinsmitglieder der sporttreibenden Vereine des Sportkreises Birkenfeld ganz herzlich zum Sportkreistag nach Idar-Oberstein ein.

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Totengedenken 3. Grußwort der Ehrengäste 4. Ansprache des SBR-Präsidenten
Fred Pretz 5. Bericht des Sportkreisvorsitzenden 6. Ehrungen | <ol style="list-style-type: none"> 7. Wahl eines Versammlungsleiters und
der Wahlkommission 8. Wahlen: <ol style="list-style-type: none"> 8.1 Sportkreisvorsitzende(r) 8.2 Stellv. Sportkreisvorsitzende(r) 9. Anträge an den Sportkreistag 10. Verschiedenes 11. Schlusswort |
|---|---|

Anträge zum Sportkreistag sind schriftlich bis spätestens Freitag, 17.09.2010 an den die Geschäftsstelle des Sportbundes Rheinland, Rheinau 11, 56075 Koblenz zu richten.

Gez. Fred Pretz, Präsident des Sportbundes Rheinland

[Zurück zur Übersicht](#)

Monika Sauer feierte den 60 Geburtstag.

Die Vizepräsidentin des Sportbundes Rheinland, Monika Sauer, feierte Ende August ihren 60. Geburtstag. Lang war die Reihe der Gratulanten aus Sport und Politik, die der Koblenzerin zu ihrem Ehrentag alles Gute wünschten. Monika Sauer ist Zeit ihres Lebens mit dem Sport verbunden, früher als talentierte und erfolgreiche Kunstturnerin, heute als engagierte Funktionärin und Politikerin. Monika Sauer gehört seit Jahren dem Koblenzer Stadtrat an, in dem sie sich vor allem für die Weiterentwicklung der Sportlandschaft in ihrer Heimatstadt stark macht. Seit 1991 führt sie als Vorsitzende mit großem Erfolg die Coblenzer Turngesellschaft, der sie als Neunjährige beitrug, in der sie ihre sportlichen Erfolge feierte und in der sie als Kunstturntrainerin zahlreiche Talente hervorbrachte. Als Vizepräsidentin des Sportbundes Rheinland zeichnet sie für den Bereich Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport verantwortlich und ist unermüdlich, wenn es darum geht, neuen gesellschaftlichen Entwicklungen im Sport Rechnung zu tragen. So gilt der Sportbund Rheinland auch über die Landesgrenzen hinaus beispielhaft in der Weiterentwicklung und Ausgestaltung des Seniorensports. Jüngst wählte sie das Präsidium des SBR als eine von zwei Stellvertretern des Präsidenten. Für ihr Engagement wurde Monika Sauer unter anderem mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes, der Ehrennadel des Sportbundes Rheinland in Gold und der Sportplakette der Stadt Koblenz ausgezeichnet.

Felix Jäger wurde 65

Der Vorsitzende des Sportkreises Trier/Trier-Saarburg, Felix Jäger, feierte kürzlich seinen 65. Geburtstag. In seinem Heimatverein, dem SV Kell, übernahm Felix Jäger schon früh verantwortliche Positionen, so als Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften, als Schiedsrichter und als Abteilungsleiter Fußball. Die Geschicke des SV Kell als Vorsitzender leitete Jäger insgesamt 17 Jahre. Funktionärerfahrung auf der Ebene des Sportkreises sammelte der Jubilar von 1997 bis 2009 als stellvertretender Sportkreisvorsitzender, ehe er zum Vorsitzenden des größten Sportkreises im Sportbund Rheinland gewählt wurde. Für sein Engagement wurde Jäger unter anderem vom Sportbund Rheinland und vom Fußballverband Rheinland mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Internationale Gäste in Koblenz

Sportjugend Rheinland begrüßt Delegationen im Haus des Sports



Jugendgruppen aus den unterschiedlichsten Ländern waren auch im Sommer 2010 zu Gast bei der Sportjugend Rheinland.

Englisch, Französisch, Japanisch - eine bunte Sprachenvielfalt herrschte in den vergangenen Wochen im Haus des Sports in auf dem Koblenzer Oberwerth. Auch Sommer 2010 empfing die Sportjugend Rheinland Jugenddelegationen aus unterschiedlichen Ländern.

Bereits traditionell ist der Besuch der Teilnehmer des Europa-Sportjugendcamps in der Rhein-Mosel-Stadt. Neben einem offiziellen Empfang bei der Sportjugend Rheinland rundete ein kulturelles Rahmenprogramm mit Stadtführung den Aufenthalt ab. In diesem Jahr nahmen 65 Jugendliche aus Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Kroatien, Luxemburg, den Niederlanden und der Schweiz teil. Zuvor verlebten bereits 15 amerikanische Jugendliche mit ihren Gastfamilien einen gemütlichen Nachmittag bei Fußball und Picknick. In lockerer Atmosphäre wurden gegenseitig Erfahrungen ausgetauscht und auf eine

erlebnisreiche Woche mit Delegationsleiter Jens Boettiger zurückgeblickt. Den Abschluss der internationalen Wochen bildete der Empfang einer japanischen Delegation. Rolf Müller, Vorsitzender der Sportjugend Rheinland, begrüßte die 20 jungen Gäste zwischen Einkaufsbummel in der Koblenzer Altstadt und Besichtigung der Burg Lahneck auf dem Oberwerth. „Die Sportjugend Rheinland unterstützt internationale Jugendbegegnungen, da diese dazu beitragen Interesse, Verständnis und Toleranz für andere Länder, deren Sprache und Kultur zu schaffen“, so Rolf Müller.

[Zurück zur Übersicht](#)

15.000 Euro für ausbildende Vereine – Ministerpräsident gratulierte Ramona Petzelberger erhielt Fritz-Walter-Medaille in Silber



Ramona Petzelberger vom Frauenfußball-Bundesligisten SC 07 Bad Neuenahr wurde im Vorfeld des Fußball-Länderspiels zwischen Deutschland und Aserbaidschan mit der Fritz-Walter-Medaille in Silber ausgezeichnet.

Die Fritz-Walter-Medaille wird jährlich vom DFB an zwölf herausragende, darunter auch die besten Nachwuchsspielerinnen der abgelaufenen Saison, verliehen. Bei den Fußballerinnen erhielten zudem Svenja Huth (1. FFC Frankfurt) die Auszeichnung in Gold, Kyra Malinowski (SG Essen-Schönebeck) erhielt die bronzene Medaille. Die Auszeichnung ist mit jeweils 20.000 Euro (Gold), 15.000 (Silber) und 10.000 Euro (Bronze) dotiert. Das Geld kommt den Vereinen zugute, die sich um die Ausbildung der jungen Spieler verdient gemacht haben. Ramona Petzelbergers Weg führte über den PSV Essen, FCR 2001 Duisburg und SG Wattenscheid 09 zum SC 07 Bad Neuenahr, der sich über einen Anteil an der Prämie in Höhe von 1.500 Euro für seinen Teil der Ausbildung der jungen Fußballerin freuen darf.

[Zurück zur Übersicht](#)

Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Mitarbeiter im Verein

Nachhaltiges Freiwilligenmanagement

Quelle: Sport in BW, das Magazin des Sports in Baden-Württemberg BSB/Vereinsführung, 01/2010

Der Badischer Sportbund führte im Zeitraum von März bis Juli 2009 das Modellprojekt Freiwilligenmanagement“ durch. Vier Vereine befassten sich in dessen Rahmen mit der Gewinnung und Bindung freiwilliger Mitarbeiter. Der Artikel gibt die wesentlichen Erkenntnisse aus dem Projekt wieder. An welchen Schrauben kann und sollte also gedreht werden, um Vereinsstrukturen so zu verändern, dass sie auf mittlere Sicht dazu beitragen, die Chancen zu erhöhen, Mitglieder als ehrenamtliche bzw. freiwillige Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten?

Personalentwicklung zeitlich machbar

Eine erfreuliche Erfahrung vorweg, um die Angst zu nehmen, ein auf die Zukunft gerichtetes Personalmanagement sei zeitlich nicht zu bewältigen: Selbst die Erarbeitung neuer Vereinsstrukturen konnte in einem Rahmen von drei bis vier etwa zweistündigen Besprechungsterminen mit entsprechender Vor- und Nachbereitung entscheidend vorangetrieben werden. Auch die Erstellung eines Stellenprofils ist von sachkundigen Mitarbeitern in überschaubare Zeit zu erledigen. Wenn diese „Investition“ also Früchte tragen, sieht die Aufwand-Nutzen-Bilanz äußerst positiv aus. Aber eines ist auch klar geworden: Diesem Thema muss seitens des Vereins sehr hohe Priorität eingeräumt und es muss neben dem Tagesgeschäft konsequent verfolgt werden – Erfolge sind eher mittel- und nicht kurzfristig zu erreichen.

Schritt 1:

Wo stehen wir?

Tiefgreifende Veränderungen setzen eine solide Analyse und Situationseinschätzung voraus. Für die hiesige Thematik heißt das, zunächst zu prüfen, ob die gewählten Vereinsstrukturen zu den angestrebten Zielen passen. Lassen sich also mit der aktuellen Aufgabenteilung im Vorstand, den Abteilungen und den Gremien, die Anforderungen in absehbarer Zukunft sinnvoll bewältigen? Heißt die Antwort nein, muss zunächst hieran gearbeitet werden.

Schritt 2:

Vereinsstruktur optimieren

Dazu bietet es sich an, eine Bestandsaufnahme zu machen und aufzulisten, welche Aufgaben erfüllt werden und zukünftig erfüllt werden sollen. Diese umfassende Sammlung gilt es in der Folge inhaltlich zu strukturieren (welche Aufgaben lassen sich zu Arbeitsbereichen zusammenfassen?). Ebenfalls hilfreich ist es, die Aufgaben zu priorisieren: Was ist für die Erfüllung der Vereinsziele und z.B. gesetzlicher Vorgaben unbedingt erforderlich, was wünschenswert und was von nachrangiger Bedeutung. Abschließend stellt sich die Frage nach dem Personalbedarf. Wie viele Positionen, auf welcher Ebene sind notwendig, um Arbeitsbereiche adäquat auszustatten? Hat man als Verein oder Abteilung dieses Procedere durchlaufen, ist der tatsächliche Personalbedarf abzuschätzen.

Schritt 3:

Positionen präzise beschreiben

Für die Ansprache potentieller Mitarbeiter ist es notwendig, präzise Beschreibungen der Tätigkeit zu haben und festzulegen, wer vom Anforderungsprofil überhaupt für eine bestimmte Position in Frage kommt. Letzteres mag auf den ersten Blick vielleicht wie eine Luxusanforderung aussehen – schließlich ist man häufig froh, wenn sich überhaupt jemand für ein Amt zur Verfügung stellt. Luxus ist das aber keineswegs, denn bestimmte Positionen erfordern einfach gewisse Eigenschaften. So muss ein Kassierer zuverlässig und vertrauenswürdig sein, ein Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich muss pädagogisches Talent mitbringen. Neigung und Anforderung müssen also zusammenpassen – und zwar sowohl aus Sicht des Vereins wie des Mitarbeiters. Daneben sind zeitlicher Umfang (ggf. Projektzeitraum), Ansprechpartner und Stellvertreter, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ggf. Vergütung bzw. besondere Anreize zu beschreiben. Äußerst wichtig ist, dass die Aufgaben, die einer Position zugeordnet werden, unter den Rahmenbedingungen freiwilliger Mitarbeit realistisch zu stemmen sind: ggf. muss über Teamstrukturen und/oder (neben-) berufliche, bezahlte Unterstützung nachgedacht werden.

SPORTBUND RHEINLAND

Schritt 4:

Gewinnungsstrategie vorbereiten

Bevor Personen gezielt angesprochen oder der Bedarf nach Mitarbeit auf andere Weise kommuniziert wird, sollte eine Gewinnungsstrategie festgelegt werden. Wie geht es weiter, falls jemand dem Verein Interesse an einer Position bekundet? Hat er oder sie dann direkt ein Amt „an der Backe“ und darf sich alleine durchschlagen? Da die Gewinnung neuer Mitarbeiter aufgrund im Wandel befindlicher Familien- und Arbeitsstrukturen sowie Einstellungen zum Ehrenamt wahrlich nicht leichter geworden ist, kommt der Gewinnungsstrategie eine besondere Bedeutung zu.

Mitglieder sollten schrittweise an Ehrenämter herangeführt und zu Beginn begleitet werden: Wie werden also z.B. Einarbeitungsphasen konkret gestaltet? Gibt es Möglichkeiten zu „schnuppern“, wer sind die Ansprechpartner für Fragen und Probleme, gibt es Vertretungsregelungen? Diese Fragen sind vor der Ansprache zu klären, da der Verein durch diese Regelungen bereits beim Gewinnungsgespräch „punkten“ kann.

Exkurs: Vertrauen

Aus Sicht des Vereins ist eine Einbindungsstrategie, die einem Kandidaten nicht gleich in ein Amt mit weitreichenden Entscheidungsbefugnissen hebt, ebenfalls von großer Bedeutung, da Vertrauen in Sportvereinen für eine gelingende Zusammenarbeit von existentieller Bedeutung ist. So gesehen hat nicht nur der Kandidat bzw. die Kandidatin die Möglichkeit, in den Verein und einen Arbeitsbereich hineinzuwachsen, auch der Verein kann den Mitarbeiter kennen lernen, ggf. personenbezogene Anpassungen des Aufgabenbereiches vornehmen oder bei ungenügender Eignung bzw. fehlendem Vertrauen die Notbremse ziehen.

Schritt 5:

Personen auswählen und ansprechen

Nachdem in Schritt eins bis vier wichtige und notwendige Vorarbeiten erledigt wurden, stehen nun grundsätzlich verschieden Kommunikationsmöglichkeiten und –medien zur Verfügung. In der Regel ist die persönliche Ansprache aber die erfolversprechendste Alternative. Begleitende Maßnahmen wie Werbeaktionen für das Ehrenamt oder Stellenanzeigen in der Mitgliederzeitschrift können unterstützend wirken. Vom Regelfall ausgehend, sind durch die Vereins-Verantwortlichen Personen auszuwählen, die die vorab definierte Position besetzen können und ggf. ist zu klären, in welcher Reihenfolge diese angesprochen werden.

Dabei ist auch die Geschlechterperspektive zu bedenken. Frauen sind in den obersten Führungspositionen in Vereinen – wie in der Wirtschaft stark unterrepräsentiert. Dabei zeigen die Ergebnisse aus betriebswirtschaftlichen Studien, wie auch tendenziell im Sport (Sportentwicklungsbericht), dass Organisationsentwicklung dann besonders erfolgreich verläuft, wenn Frauen als Entscheider dabei sind, also gemischte Vorstandsteams die Geschicke lenken. Geklärt werden muss des Weiteren wann, wo und von wem in Frage kommende Mitglieder – ggf. auch Nichtmitglieder – angesprochen werden. Die Art der Ansprache ist mitentscheidend für den Erfolg.

Bei der Vorbereitung sollten Inhalte und Ziel des Gewinnungsgesprächs geklärt werden. Mittelfristig ist das Ziel natürlich die Gewinnung der Person für die jeweilige Position, aber dabei kann es durchaus sinnvoll sein, als Gesprächsziel z.B. anzustreben, dass ein Kandidat für das Amt des Sportwartes zur nächsten Vorstandssitzung kommt und dort das Führungsteam kennen lernt. Grundsätzlich sollten die Gespräche auf die jeweilige Person zugeschnitten sein, in einem angenehmen Rahmen – und nicht zwischen Tür und Angel – stattfinden. Neben der Vermittlung der Kultur und der Ziele des Vereins sollte deutlich werden, warum gerade die angesprochene Person in Frage kommt (Wertschätzung) und welcher persönliche Gewinn mit der Ausübung der Funktion verbunden ist. Ob und welche „harten Facts“ aus der Stellenbeschreibung und welche Details der Einarbeitungsphase bereits im Erstgespräch angesprochen werden, muss im Einzelfall entschieden werden.

Schritt 6:

Erfolgsüberprüfung Mitarbeitergewinnung

Auch mit guter Vorbereitung führt nicht jede Ansprache zum Erfolg. Worin liegen diese Ursachen des Scheiterns und was lässt sich aus Vereinsicht noch optimieren? Liegt es daran, dass die Angesprochenen kein Interesse oder keine Zeit hatten oder sind beispielsweise Strukturen, Ansprache oder Anreiz- und Vergütungssysteme nochmals zu überdenken?

SPORTBUND RHEINLAND

Wenn alle Personen angesprochen oder ausgeschlossen wurden, die in den Köpfen der Verantwortlichen vorrangig herumschwirren, lohnt die Reflexion über weitere Zielgruppen, die bisher nicht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit standen. Auch der Weg über Angebote an neue oder bisher nahezu unbekannte zu gelangen, stellt eine Möglichkeit dar, mit Personen außerhalb des Bekanntenkreises in Kontakt zu treten. So können beispielsweise über Eltern-Mitmachaktionen oder Seniorentreffs Bindungen aufgebaut und intensiviert werden.

Schritt 7:

Neue Mitarbeiter binden

Es erübrigt sich zu sagen, dass das vorab geplante Vorgehen (Gewinnungsstrategie) in die Tat umgesetzt werden muss. Las but not least, sollte die längerfristige Bindung bereits gewonnener Mitarbeiter, also die Minimierung der Ausstiegswahrscheinlichkeit durch unterstützende Maßnahmen, nicht vergessen werden. Nun gibt es im Normalfall keine große Personaldecke, um Bindungsmaßnahmen durchzuführen, die sehr zeitintensiv sind. Aber es stellt sich sowieso die Frage, ob man nicht besser beraten ist, wenn man sich hier auf das Wesentliche beschränkt, nämlich erstens den Aufbau und die Pflege sozialer Bindungen zu unterstützen. Konkret kann dies zu Beginn der Mitarbeit dadurch erfolgen, dass eine intensive Vorstellung neuer Personen stattfindet, die die Einbindung erleichtert und Gesprächsanlässe bietet.

Zweitens kommt der Ausgestaltung der freiwilligen Arbeit große Bedeutung zu. Ehrenamtliche ziehen ihre Motivation in erster Linie aus der Tätigkeit an sich. Freiräume, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, also beispielsweise die Möglichkeit zur Aus- und Fortbildung, sowie die Bedeutsamkeit der Aufgaben sind entscheidende Faktoren. Aus dem Gesagten lassen sich Hinweise für das Management ableiten. Mit Blick auf die Bedeutung von Freiräumen bzw. der gewünschten Autonomie sind Entscheidungen über die Köpfe der Mitarbeiter hinweg alles andere als förderlich: Transparente Entscheidungen unter Einbeziehung der Beteiligten sind hingegen ein Merkmal guter Führung und wirken motivierend. Der dritte wichtige Punkt ist die Vermittlung von Respekt und Anerkennung. Die Wertschätzung der geleisteten Arbeit sollte als regelmäßiger „Lohn“ verabreicht werden – formell wie informell. Es besteht natürlich die Problematik, dass diejenigen, die in besonderer Verantwortung stehen, meist Dank aussprechen. Wer vermittelt aber denen Anerkennung, die an der Spitze stehen? Zunächst dürfte eine Kultur des Dankens „abfärben“ und entsprechendes Feedback zurückkommen, darüber hinaus ist z.B. die Einrichtung eines Gremiums denkbar, das sich der Thematik annimmt.

Schlussbemerkung

Auch wenn die einzelnen Schritte, wie eingangs erwähnt, vom Aufwand durchaus zu bewältigen sind, bedarf es einer Koordinierung der Maßnahmen und eines „Kümmerers“. Wer hat im Verein also die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass dem Thema der Gewinnung und Bindung von freiwilligen und ggf. (neben-)beruflichen Mitarbeitern immer wieder Aufmerksamkeit geschenkt wird? Ist es der bzw. die erste Vorsitzende oder gibt es einen Personalbeauftragten? Prominent verankert, also bei den Entscheidungsträgern, sollte die Zuständigkeit in jedem Fall sein.

Wichtig ist zu erwähnen, dass der oder die Personalverantwortliche nicht die Aufgabe haben sollte, sich als Einzelperson der Thematik anzunehmen, sondern wie oben formuliert, das Thema immer wieder auf die Tagesordnung zu setzen und am Ball zu bleiben, denn Personalentwicklung ist ein Thema, das den ganzen Verein betrifft. Entsprechend sollten in Entwicklungsprozessen alle Mitarbeiter eingebunden werden, die davon direkt oder indirekt betroffen sind, damit neue Strukturen auch gelebt werden und nicht nur auf dem Papier existieren.

Der Fokus dieses Artikels liegt auf freiwilliger Mitarbeit. Welche Mitarbeitensformen aber im jeweiligen Fall notwendig sind, muss individuell geklärt werden. Es ist genauso denkbar, dass im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen einzelne Arbeitsbereiche über (Teil-)berufliche Mitarbeit abgedeckt werden, was ggf. wieder Auswirkungen auf die Beitragsgestaltung hat. Man erkennt, dass Personalentwicklung immer im Rahmen der gesamten Vereinsentwicklung gesehen werden muss. Ich möchte abschließend dazu ermutigen, von diesem Artikel selbstbewusst die Anregungen herauszugreifen und zu modifizieren, die für die jeweilige Vereinssituation passen.

Autor: Florian Dürr

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Berg, SBR Management-Akademie

Tel.: (02 61) 1 35 – 1 45, E-Mail: Barbara.Berg@sportbund-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

ARAG SPORTVERSICHERUNG

Wettkämpfe und Sportveranstaltungen – wann greift die Sportversicherung?

Leichtathletikwettkämpfe, Fußballspiele, Tennis-Turniere oder Reitsportveranstaltungen – die Sportaktivitäten der Vereine des Sportbund Rheinland e.V. sind breit gefächert. Der veranstaltende Verein übernimmt dabei im Vorfeld sorgsam die Planung der Veranstaltung, um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf zu gewährleisten. Rechtzeitig werden Helfer eingeteilt, die Bewirtung in Eigenregie organisiert und die Sportanlage sowie die erforderlichen Sportgeräte geprüft, damit die Teilnehmer und Gäste keinen Schaden nehmen. Was aber, wenn doch einmal was schief geht?

Auch durch die bestmögliche Planung und Organisation einer Veranstaltung kann einer Verletzung der Verkehrssicherungspflicht lediglich vorgebeugt werden. Dass bei der Durchführung einer Veranstaltung trotzdem Fehler passieren oder unvorhergesehene Unfälle geschehen ist dabei jedoch nicht ganz auszuschließen.

Die Sportversicherung bietet allen angeschlossenen Mitgliedsverbänden und –vereinen einen grundlegenden Schutz für die Absicherung des satzungsgemäßen eigenen Vereins- und Verbandsbetriebs in den Sparten Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Vertrauensschaden-versicherung.

Sportveranstaltungen, zu denen auch die oben aufgeführten Veranstaltungen gehören, sind – wie auch der Trainingsbetrieb – im Rahmen einer „**Veranstalterhaftpflichtversicherung**“ erfasst.

Aufgrund des besonderen Umfangs ist die Ausrichtung von Veranstaltungen für den jeweiligen Spitzenfachverband, wie z.B. bei Deutsche Meisterschaften, Welt- oder Europameisterschaften nicht erfasst. Hierbei sollte daher im Vorfeld unbedingt das Versicherungsbüro beim Sportbund Rheinland e.V. kontaktiert werden.

Schadenfälle sind bei einer Veranstaltung schnell entstanden, gerade wenn viele Menschen an einem Ort versammelt sind. Kommt beispielsweise ein Zuschauer auf der Vereinsanlage zu Schaden und stellt anschließend Haftpflichtansprüche gegen den Verein (z.B. wegen eines mangelhaft beleuchteten Zugangsweges oder wegen einer „Stolperfalle“, wie einem nicht gesicherten Kabel), übernimmt die Sportversicherung die Prüfung der Haftpflichtfrage und klärt, ob überhaupt ein Verschulden des Vereins, seiner Mitglieder, bzw. seiner Helfer vorliegt. Danach erfolgt entweder die Abwehr unberechtigter Ansprüche oder der Ersatz des Schadens, für den der Verein im Rahmen gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen aufzukommen hat. Grundsätzlich ist bei Schadensfällen eines zu beachten: Melden Sie diese immer sofort dem Versicherungsbüro und regulieren Sie Schäden niemals selbst im Vorfeld.

Mitversichert sind auch **Sonderrisiken** einer Veranstaltung, wie der Betrieb von Verkaufsständen, Schießbuden oder eines Restaurationsbetriebes in Eigenregie. Weiterhin ist der Betrieb sowie das Risiko beim Auf- und Abbau von Zelten durch den Verein mitversichert. Zur Absicherung von Schäden am Zelt setzen Sie sich bitte im Vorfeld mit dem Versicherungsbüro in Verbindung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Mariele Bühne

Versicherungsbüro beim Sportbund Rheinland e. V.

Rheinau 11, 56075 Koblenz,

Tel.: 02 61/1 35-2 55, Fax: 02 61/1 35-1 46;

E-Mail: vsbkoblenz@arag-sport.de,

Internet: www.sportbund-rheinland.de, Rubrik Vereinsberatung

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND**LANXESS arena****Veranstaltungstermine**

Termin	Veranstaltung	Ort
21.09.2010	Kölner Haie - Kassel Huskies	LANXESSarena
24.09.2010	STING	LANXESSarena
26.09.2010	Kölner Haie - Iserlohn Roosters	LANXESSarena
02.10.2010	Peter Gabriel	LANXESSarena
03.10.2010	Supertramp	LANXESSarena
05.10.2010	Kölner Haie - Eisbären Berlin	LANXESSarena
09.10.2010	Night of the Jumps	LANXESSarena
12.10.2010	Kölner Haie - Thomas Sabo Ice Tigers	LANXESSarena
14.10.2010	Michael Bubl�	LANXESSarena
15.10.2010	Kölner Haie - Hamburg Freezers	LANXESSarena
16.10.2010	WESTERNHAGEN LIVE 2010	LANXESSarena
24.10.2010	Kölner Haie - Hannover Scorpions	LANXESSarena
27.10.2010	Linkin Park	LANXESSarena
29.10.2010	H�hner live 2010	LANXESSarena
30.10.2010	Köln feiert - Die K�lsch-Mallorca-Party	LANXESSarena
31.10.2010	David Garrett	LANXESSarena
01.11.2010	Kölner Haie - Straubing Tigers	LANXESSarena
02.11.2010	Katie Melua	LANXESSarena
05.11.2010	ELFTER IM ELFTEN	LANXESSarena
06.11.2010	ELFTER IM ELFTEN	LANXESSarena
07.11.2010	Kölner Haie - EHC München	LANXESSarena
09.11.2010	10. Internationales Militär Musik Festival	LANXESSarena
12.11.2010	WWE - SmackDown World Tour 2010	LANXESSarena
13.11.2010	Scorpions	LANXESSarena
19.11.2010	Kölner Haie - Adler Mannheim	LANXESSarena
20.11.2010	Dieter Nuhr	LANXESSarena
21.11.2010	Helene Fischer	LANXESSarena
24.11.2010	DIE FANTASTISCHEN VIER	LANXESSarena
26.11.2010	Nokia Night of the Proms 2010	LANXESSarena
27.11.2010	Nokia Night of the Proms 2010	LANXESSarena
28.11.2010	Kölner Haie - Augsburg Panther	LANXESSarena
29.11.2010	Lord of the Dance	LANXESSarena
01.12.2010	Simply Red	LANXESSarena
04.12.2010	Peter Maffay	LANXESSarena
05.12.2010	Kölner Haie - Thomas Sabo Ice Tigers	LANXESSarena
10.12.2010	Kölner Haie - DEG Metro Stars	LANXESSarena
11.12.2010	Shakira live in Concert	LANXESSarena
15.12.2010	Dr. med. Eckart von Hirschhausen	LANXESSarena
17.12.2010	Kölner Haie - Grizzly Adams Wolfsburg	LANXESSarena
18.12.2010	Cindy aus Marzahn	LANXESSarena

SPORTBUND RHEINLAND**Deutsche Meisterschaft im „Karnevalistischen Tanzsport“ findet in der LANXESS arena statt**

Nach 44 Jahren findet erstmals die Deutsche Meisterschaft im Karnevalistischen Tanzsport in der Rheinischen Karnevalshochburg in Köln statt. Eine Symbiose von Tradition und sportlichen Höchstleistungen werden am 14. und 15. März 2015 auf der Bühne der LANXESS arena zu bewundern sein. Über 1.000 Tänzer und Tänzerinnen in den Kategorien Paartanz, weiblicher Gardetanz, Mariechentanz, Schautanz und im Aktivenbereich (ab 14 Jahre) zusätzlich dem Gemischten Gardetanz, nehmen an der 44. Deutschen Meisterschaft teil.

Die Karnevalsgesellschaft Holzpoetze Jonge 1951 e.V. Düren hatte sich mit dem Veranstaltungsort LANXESS arena um die Ausrichtung dieses Großereignisses beworben. Auf der Präsidiumssitzung des Bund Deutscher Karneval am 13.03.2010 in Stuttgart erhielt die Karnevalsgesellschaft Holzpoetze Jonge aus mehreren Bewerbern den Zuschlag für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft 2015 im Karnevalistischen Tanzsport.

Unterstützung fanden die Dürener im Management der LANXESS arena, insbesondere bei Ralf Bernd Assenmacher und Geschäftsführer Stefan Löcher. Bei diesem Großereignis im Karnevalistischen Tanzsport werden ca. 15.000 Zuschauer und über 1.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland in Köln erwartet.

**VELUX EHF FINAL4 2011: Überwältigende Ticket-Nachfrage!
Bereits 7.000 Tickets in den ersten drei Tagen verkauft**

Nur drei Tage nach dem Start des Kartenverkaufs für die zweite Auflage des VELUX EHF Men's Champions League FINAL4 verbuchen die Organisatoren ein überwältigendes Interesse. Schon jetzt sind 7.000 Tickets über den VELUX EHF FINAL4 Ticketshop und die Kölner LANXESS arena verkauft worden.

„Wir wussten, dass es nach dem spektakulären Erfolg der ersten FINAL4-Auflage eine große Ticketnachfrage geben würde, aber ein solch hohes Interesse hat selbst uns überrascht. In den letzten Tagen haben wir auf unserer Website einen enormen Besucheranstieg aus ganz Europa registriert, die sich einen Platz in der LANXESS arena sichern wollen“, sagt EHF Marketing Managing Director Peter Vargo.

Tickets in allen Preiskategorien sowie VIP-Tickets wurden am Mittwoch, 8. September 2010, für den Verkauf über die Website www.ehfFINAL4.com und der Ticket-Hotline unter 0221 / 280 288 freigeschaltet.

Peter Vargo weiter: „Wir haben eine große Nachfrage für die Sitzplätze direkt am Spielfeld. Allen Handball-Fans können wir deshalb nur empfehlen, schnell zu handeln, wenn sie sich Tickets in unmittelbarer Nähe zum Spielgeschehen sichern möchten.“

Dabei gibt es eine gute Nachricht für Handball-Fans: Die Eintrittspreise beim VELUX EHF FINAL4 2011 sind nicht erhöht worden. Tickets kosten zwischen 200 € in Kategorie 1 bis 50 € in Kategorie 4 und sind an beiden Tagen der Veranstaltung und für alle vier Partien gültig. Die Halbfinals werden am Samstag, 28. Mai 2011 ausgetragen, die Spiele um den dritten Platz und das VELUX EHF Champions League Finale finden am Sonntag, 29. Mai 2011, statt.

Mit einer Mischung aus Unterhaltung und erstklassigem Handball stellt das VELUX EHF Champions League FINAL4 2011 erneut ein einmaliges Erlebnis im europäischen Handball-Kalender dar, bei dem die besten vier Vereinsmannschaften in Europa in der LANXESS arena aufeinander treffen. Die erste Auflage im Mai 2010 wurde von den Medien als „der beste Handball-Event der letzten 20 Jahre“ beschrieben.

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND



Veranstaltungstermine

Termin	Veranstaltung	Ort
25./26.09.2010	Herrenflorett A-Jugend Turnier	Sporthalle Oberwerth
01.10.2010	Atze Schröder: Revolution - das neue Programm	Sporthalle Oberwerth
02.10.2010	Kunstturnen Regionalliga-Nord (männlich)	Sporthalle Oberwerth
08.10.2010	1. Konzert des Musik-Institut Koblenz	Sporthalle Oberwerth
09.10.2010	Sporterlebnistag für Kids	Sporthalle Oberwerth
16.10.2010	Kunstturnen Regionalliga-Nord (männlich)	Sporthalle Oberwerth
23./24.10.2010	Qualifikationsturnier der karnevalistischen Tänze	Sporthalle Oberwerth
27.10.2010	Helene Fischer - So wie ich bin Tournee 2010	Sporthalle Oberwerth
29.10.2010	2. Konzert des Musik-Institut Koblenz	Sporthalle Oberwerth
30.10.2010	Kunstturnen Regionalliga-Nord (männlich)	Sporthalle Oberwerth
12.11.2010	3. Konzert des Musik-Institut Koblenz	Sporthalle Oberwerth
19.11.2010	Die Flippers - Abschiedstournee 2010	Sporthalle Oberwerth
26. - 28.11.2010	European SHOTOKAN-Cup 2010	Sporthalle Oberwerth
03.12.2010	DTB-Turngala /Gymmotion	Sporthalle Oberwerth
04.12.2010	Kunstturnen Regionalliga-Nord (männlich)	Sporthalle Oberwerth
08.12.2010	Dieter Nuhr	Sporthalle Oberwerth
10.12.2010	4. Konzert des Musik-Institut Koblenz	Sporthalle Oberwerth
18.12.2010	Musikschau Schottland	Sporthalle Oberwerth
29.12.2010	Schwanensee on ICE	Sporthalle Oberwerth
03.01.2011	Die Nacht der Musicals	Sporthalle Oberwerth
20.01.2010	ABBA The Concert	Sporthalle Oberwerth

[Zurück zur Übersicht](#)

Ehrensache 2010: Christel Sältzer gewinnt den Publikumspreis

Die Überraschung war groß und die Freude überwältigend: Christel Sältzer aus Hachenburg hat den Publikumspreis der „Ehrensache 2010“ gewonnen. Sie nahm die „Trophäe“ am Sonntag in der Live-Sendung „Ehrensache 2010“ in der Landesschau Rheinland-Pfalz des SWR Fernsehens entgegen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des landesweiten Ehrenamtstages in Kirchheimbolanden statt. Den Publikumspreis vergeben die Zuschauer der Landesschau Rheinland-Pfalz und die Hörer von SWR4, die in der letzten Woche im Internet ihre Stimmen abgeben konnten.

Betrachtet man das ehrenamtliche Engagement Christel Sältzers, so kommt die Auszeichnung nicht von ungefähr. Denn die Westerwälderin setzt im wahrsten Sinn des Wortes viel in Bewegung – vor allem im Sport. Seit 35 Jahren arbeitet sie im Sportverein Hachenburg mit und ist auch für den Sportbund Rheinland eine wertvolle Mitarbeiterin.

Weitere Preisträger der „Ehrensache 2010“ sind Reiner Hoster vom Blindenfußballverein „Guide Dogs“ aus Mainz, Marie-Luise Thüne aus Oppenheim vom Verein „Luftfahrt ohne Grenzen?“ und der Internationale Freundeskreis Bingen e.V. Eine Jury, bestehend aus Theo Zwanziger, Margit Sponheimer und Janina Fautz, hatte die Preisträger ausgewählt und persönlich geehrt.

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

„Die Jubelschreie der Illegalen kommen zu früh“

Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler begrüßt Initiative von Ministerpräsident Kurt Beck



Koblenz. Lotto Rheinland-Pfalz hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass die rheinland-pfälzische Landesregierung den Glücksspielstaatsvertrag auch nach dem gestrigen Urteil des Europäischen Gerichtshofes verlängern möchte.

„Wir begrüßen es sehr, dass sich Ministerpräsident Kurt Beck in seiner Eigenschaft als derzeitiger Vorsitzender der Ministerpräsidentenkonferenz dafür ausgesprochen hat, den Staatsvertrag bis zum Frühjahr 2011 zu modifizieren, damit er gemäß den Auflagen des Europäischen Gerichtshofes auch über das kommende Jahr hinaus verlängert werden kann“, sagte Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler.

Vom Ende des deutschen Glücksspielmonopols oder einer Marktöffnung, wie in einigen Medien zu lesen und zu hören sei, könne nicht die Rede sein, so Schössler: „Von daher kommen die Jubelschreie der illegalen Wettanbieter viel zu früh.“

Wichtig sei es jetzt, vor allem die dem Bundesrecht unterliegenden Automatenglücksspiele mit in den neuen Staatsvertrag zu integrieren. Dieser Bereich müsse – ebenso wie die Pferdewetten – bei der Neuregelung mit berücksichtigt werden, um der Forderung nach Bekämpfung der Spielsucht noch wirksamer nachzukommen.

Den Ängsten des Breitensports, künftig nicht mehr oder weniger von den Lottereeinnahmen zu profitieren, widerspricht Schössler deutlich: „Lotto Rheinland-Pfalz wird auch künftig ein verlässlicher Partner des rheinland-pfälzischen Sports bleiben.“

[Zurück zur Übersicht](#)

Pinnwand

Der **TV08 Baumbach e.V.** sucht schnellstmöglich engagierte Übungsleiter/innen für die Bereiche Babyturnen und Kleinkindturnen. Die Übungsstunden finden zurzeit folgendermaßen statt:

Spielerische Frühförderung ca. 8 Monate – 3 Jahre: Gruppe 1, Donnerstag, 09.30 bis 10.30 Uhr, Gruppe 2, Donnerstag, 10.30 bis 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen ca. 3 – 4 Jahre: Mittwoch, 15.30 bis 16.30 Uhr

Kinderturnen 4 – 6 Jahre: Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr

Kontakt: TV08 Baumbach e.V., Postfach 124, 56221 Ransbach-Baumbach

Daniela Bertuleit, Tel.: (02623) 80 78 72, Fax: (02623) 88 26 29, E-Mail: tvbaumbach@gmx.de

Der **Winner TV** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Übungsleiter für den Bereich Kinderturnen.

Kontakt: Melanie Hutt, Tel.: (01 76) 22 86 99 93, E-Mail: m.hutt@o2online.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

5. Sportwissenschaftliche Forum

"Motorik - Koordination - Bewegung"

Donnerstag, 7. Oktober 2010, 18 - 21.30 Uhr, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Die Suche nach Talenten im Sport ist mühsam und oftmals für Trainer ernüchternd. Wodurch qualifizieren sich das Fußball- oder Skisportler von morgen und übermorgen? Welche Qualitäten zeichnet das Talent in der Leichtathletik oder im Schwimmen aus? Bei der Beantwortung dieser Fragen sind sich die Experten einig. Es sind die motorischen und koordinativen Fähigkeiten, die von Kindesbeinen an möglichst vielfältig geschult werden. Eine frühzeitige Spezialisierung im Training auf sportartentypische Bewegungsformen sollte tunlichst vermieden werden. Wie sehen aber Anspruch und Wirklichkeit im Trainingsalltag aus? Mit diesen spannenden Fragen wird sich das fünfte wissenschaftliche Forum des Sportbundes Rheinland unter anderem beschäftigen. Es steht unter dem Thema: Motorik – Koordination – Bewegung.

Das Sportwissenschaftliche Forum möchte die aktuellen Modelle des Bewegungslernens und die Möglichkeiten einer effektiven Vermittlungsstrategie für Trainer und Übungsleiter aufgreifen. Aus den wissenschaftlichen Befunden wird konkretes Handlungswissen für die alltägliche Trainer- und Übungsleitertätigkeit abgeleitet, praktische Handreichungen für Trainingsmöglichkeiten entwickelt und über den Verlauf eines Sportlerlebens an Beispielen dargestellt.

Die Referenten:



Prof. Dr. Thomas Jaitner studierte Sportwissenschaften an der J.W. Goethe Universität zu Frankfurt und ist seit 2005 Juniorprofessor für Bewegungs- und Trainingswissenschaft an der TU Kaiserslautern. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen des Bewegungslernens sowie der Technikanalyse und des Techniktrainings in Individual- und Mannschaftssportarten.



Prof. Dr. Arturo Hotz ist Sportlehrer und Diplomtrainer. Während seiner langjährigen Tätigkeit als Nationaltrainer der Ski und Bob Mannschaften der Schweiz, als Professor an unterschiedlichen Universitäten und Institutionen in Deutschland, Österreich und Italien sowie als Ausbilder von Diplomtrainern hat er ein umfangreiches Wissen in der praktischen Trainingssteuerung gesammelt. Einer seiner Schwerpunkte in der Trainingsarbeit sind bis heute das „motorische Koordinieren“ und die koordinativen Aspekte über die Bewegung hinaus.

Programm:

18.00 Uhr	Begrüßung
18.15 - 19.15 Uhr	Neueste Erkenntnisse und Praxisbeispiele für ein effektives Koordinationstraining aus Theorie und Praxis Prof. Dr. Thomas Jaitner
19.15 - 19.45 Uhr	Diskussion und Fragen an den Referenten
19.45 - 20.00 Uhr	Pause
20.00 - 21.00 Uhr	Faszination "Koordination, Technik und Motorik" im Training und darüber hinaus Prof. Dr. Arturo Hotz
21.00 - 21.30 Uhr	Diskussion und Fragen an den Referenten
21.30 Uhr	Schlusswort

Teilnehmen können Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Physiotherapeuten und alle Sportinteressierten. Das Forum wird mit 5 Lerneinheiten zur Verlängerung der Übungsleiter -C- Lizenz „Breitensport“ anerkannt.

Anmeldungen und Infos:

Anmeldungen bis 30. September im Internet www.sportbund-rheinland.de über das SBR-Veranstaltungsportal unter der Veranstaltungsnummer **AuF10-500**

Ihr Ansprechpartner:

Jens Mittel, Tel.: (02 61) 1 35 - 1 06, Fax (02 61) 1 35 - 1 14, E-Mail: jens.mittel@sportbund-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND**3. Familiensporttag****"Bewegung, Spiel und Spaß in jedem Alter"****Samstag, 27. November 2010, 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, in Koblenz-Oberwerth**

Zum Familiensporttag laden wir die ganze Familie ein. Während des Impulsreferates und der Spielfestleiterausbildung werden die Kinder durch qualifizierte Erzieher und Übungsleiter betreut. In den praktischen Workshops werden die Kinder mit eingebunden. Teilnehmen können Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Programm**8.30 Uhr**

Begrüßung und Eröffnung

8.45 Uhr bis 10.00 Uhr**Impulsreferat**

Familienfreundlichkeit in den Sportvereinen: Bewegung, Spiel und vieles mehr für alle Altersgruppen

Referent: Prof. Dr. Manfred Wegner, Universität Kiel

Sport bewegt Familien: Das ist die Idee des Familiensports, der gleichermaßen Kinder, Eltern oder auch Großeltern in gemeinsamen Aktivitäten bewegt und begeistert.

Familien bewegen auch den Sport: Mit der Idee des Generationen übergreifenden Sports bieten sich Chancen für die Vereine, ihre Strukturen und auch ihre Programme zu überdenken und sich hin zu einem familien-freundlichen Sportverein zu entwickeln. Neben zahlreichen Praxisbeispielen stellt Prof. Dr. Wegner die aktuellen Tendenzen im DOSB zur Entwicklung einer Marke "Familienfreundlicher Verein" vor.

10.15 Uhr bis 12.30 Uhr**Workshop 1**

Spielfestleiterausbildung: Animation - wie animiere ich die Teilnehmer/innen?; Aufbau eines Spielfestes, Auswahl der Spiele, Dekoration; Referent: Edwin Scheid und Kay Fürstenau

Workshop 2

Aquafitness, Spiele für die ganze Familie im Wasser; Referent: Frank Nispel

Workshop 3

Tischtennis, der ideale Sport für Jung und Alt; Referent: Torsten Feuckert

12.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Umsetzung des Spielfestes in der Praxis; Referent: Edwin Scheid und Kay Fürstenau

Teilnehmergebühr: 10 Euro pro Erwachsenen, Kinder frei

Moderation: Monika Sauer

Der Familiensporttag wird zur Verlängerung der DOSB-Übungsleiter-C-Lizenz "Breitensport", der DOSB-Übungsleiter-B-Lizenz "Sport mit Älteren", Der DOSB Jugendleiterlizenz mit 8 Lerneinheiten und der DOSB-Vereinsmanager-C-Lizenz mit 4 Lerneinheiten anerkannt.

Ihr Ansprechpartner:Benno Müller, Tel.: (02 61) 1 35 - 1 29, E-Mail: Benno.Mueller@Sportbund-Rheinland.de[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

1. Sportstätten-Fachtagung

Samstag, 27. November 2010, 10:00 – 15:00 Uhr, im Haus Horchheimer Höhe, Koblenz

Kein Sport ohne Sportstätte! Das Sportförderungsgesetz in Rheinland-Pfalz stellt eine solide Grundlage zur Sicherung des Sportstättenbedarfs der Sportvereine dar. Doch gerade in der heutigen Zeit sorgen sich viele Vereine über den Zustand von Hallen, Plätzen und Bädern. Man darf die Tatsache nicht aus dem Auge verlieren, dass vor dem Hintergrund angespannter öffentlicher Haushalte der Sanierungsbedarf kommunaler Sportstätten stetig zunimmt. Nicht selten stehen Vereine heute vor der Entscheidung, sich an der Unterhaltung und Sanierung kommunaler Sportstätten zu beteiligen. Laut Sportentwicklungsbericht nimmt die Tendenz zur vereinseigenen Sportstätte deutlich zu.

Damit stehen Sportvereine vor neuen Herausforderungen, die nur mit langfristigen und tragfähigen Konzepten zu bewältigen sind. Welche Optionen stehen bei der Sanierung von Sportanlagen zur Verfügung? Wie plant man den Bau einer zukunftsfähigen Sportanlage? Wie können sich Vereine finanziell aufstellen, damit sie diesen Kraftakt auch bewältigen? Welche Folgekosten entstehen durch den Betrieb der Sportanlage? Dies sind nur einige Fragen, die sich Vereine als Betreiber von Sportanlagen stellen müssen.

Unsere Sportstätten-Fachtagung bietet Ihnen die Möglichkeit sich rund um die Themen Sportstättenbau und Sportstättenunterhaltung zu informieren. Wir freuen uns, Sie am 27. November 2010 als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Programm:

10:00 – 11:30 Uhr	Begrüßung, Hauptvortrag
11:30 – 12:15 Uhr	Pause
12:15 – 13:30 Uhr	Workshops 1
13:45 – 15:00 Uhr	Workshops 2

Teilnahmegebühr: 15 € (inkl. Getränke und Verpflegung)

Die Fachtagung wird zur Verlängerung der Vereinsmanager-C und -B-Lizenz mit 5 LE und zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz Breiten- und Freizeitsport mit 3 LE anerkannt.

Inhalte:

Hauptvortrag (10:00 – 11:30 Uhr)

MA10-100 Sportstättensituation und -entwicklung in Rheinland-Pfalz

In seinem einleitenden Vortrag stellt Prof. Dr. Thieme vom RheinAhrCampus die Entwicklung der Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz und deren Auswirkung auf die Vereinslandschaft dar. Bereits heute betreiben ca. ein Drittel der Vereine des Sportbundes Rheinland eine Sportstätte. Das erfordert ein gewisses Maß an Professionalität. Prof. Dr. Thieme zeigt auf, welche Anforderungen diese Vereine erfüllen sollten.

Workshops 1 (12:15 – 13:30 Uhr)**MA10-201 Sportsstättenbau – Finanzierungsideen 1**

Zwei Vereine stellen Ihnen im Rahmen dieses Workshops erfolgreiche Finanzierungsmodelle vor:

- Die Rudergesellschaft Neuwied mit dem Modell der Inhaberschuldverschreibung
- Der TuS Dahlheim mit dem quadratmeterweisen Verkauf des Kunstrasenplatzes

MA10-202 Sportstättenbau – Planung

Vor welchen Anforderungen steht ein Verein bei der Planung einer Sportanlage? Mögliche Lösungen stellt der MTV Bad Kreuznach anhand seiner Planungen für eine Sporthalle vor.

MA10-203 Pachtung von Sportanlagen

Pachtverträge mit Kommunen können sich schnell als Finanzfalle für den betroffenen Verein entpuppen. Unser Workshop zeigt Ihnen auf, welche Konsequenzen der Abschluss von Pachtverträgen für den Verein mit sich bringt und worauf Sie beim Abschluss dieser Pachtverträgen achten sollten.

MA10-204 Öko-Check – So senken Sie Ihre Betriebskosten

Informieren Sie sich zu den Möglichkeiten des Öko-Checks mit Inhalten wie Strom- und Wassereinsparung sowie den Anforderungen für eine Bezuschussung. Wir stellen Ihnen Beispiele aus der Praxis vor, wie Sie durch den Öko-Check die Betriebskosten konkret senken können.

Workshops 2 (13:45 – 15:00 Uhr)**MA10-301 Sportstättenbau – Finanzierungsideen 2**

Photovoltaikanlagen können eine interessante Möglichkeit der Refinanzierung von Darlehen im Rahmen einer Baumaßnahme sein. Wir zeigen Ihnen auf wie diese Finanzierungsmöglichkeit funktioniert. Gleichzeitig erfahren Sie in diesem Workshop, was Vereine im Falle eines Bankdarlehens zwingend zu beachten haben.

MA10-302 Sportstättenbetrieb – tragfähige Finanzierungskonzepte

Die Unterhaltung einer eigenen Sportanlage erfordert zunehmend betriebswirtschaftliches Denken. In diesem Workshop erfahren Sie mehr über die Management-Anforderungen zum Erhalt und Fortbestand Ihrer Sportanlage und zur dauerhaften Sicherung der Finanzierung.

MA10-303 Versicherung beim Bau und im Sportstättenbetrieb

Der Bau und die Unterhaltung von Sportstätten ist nicht in jedem Fall über den bestehenden Sportversicherungsvertrag abgesichert. Hier sind unter Umständen zusätzliche Versicherungen notwendig und sinnvoll, die wir Ihnen in unserem Workshop vorstellen.

MA10-304 Zuschüsse als Finanzierungsergänzung

Im Finanzierungskonzept für den Bau oder die Sanierung einer Sportstätte sollten Zuschüsse nicht das Herzstück sondern „Zubrot“ sein. Oftmals ist dies leider genau umgekehrt und die Finanzierung steht auf wackeligen Füßen. Wir stellen Ihnen vor, wie Sie ein sicheres Finanzierungskonzept aufstellen und auf welche Zuschüsse Sie zurückgreifen können.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sandra Hentz, SBR Management-Akademie,

Tel.: (02 61) 1 35 – 2 12, E-Mail: akademie.hentz@sportbund-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)



Kurzseminare

Steuern – Rücklagenbildung und Mittelverwendung

Unser Seminar zeigt Ihnen auf, wie Sie im gesetzlichen Rahmen Rücklagen bilden können, um Ihrem Verein ein finanzielles Polster zu verschaffen und was Sie bei der Verwendung Ihrer finanziellen Mittel zu beachten haben.

Termin:

MA10-029.2, Di., 16. November, 18.00 – 21.00 Uhr, Ransbach-Baumbach

Recht – Haftungsfragen im Vorstand

Unser Seminar informiert Sie über die neuen gesetzlichen Regelungen zur Haftung ehrenamtlicher Vereinsvorstände, zeigt Ihnen auf, in welchen Fällen es zu einer Haftung kommen kann und welche Möglichkeiten der Haftungsbeschränkungen es gibt.

Termin:

MA10-030.3, Do., 07. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr, Neuwied

Versicherung im Sportverein – ARAG und VBG

In unserem Seminar zeigen Ihnen Mitarbeiter der ARAG und der VBG auf, welche Versicherung für welchen Personenkreis zuständig ist, was versichert ist und welche Möglichkeiten zusätzlicher Versicherungen Sie haben.

Termine:

MA10-033.4, Do., 04. November, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Daun

MA10-033.5, Mi., 27. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Hachenburg

MA10-033.6, Di., 09. November, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Kastellaun

Kooperation mit Krankenkassen

Unser Seminar bietet Ihnen einen Überblick zu den Kooperationsmöglichkeiten und informiert Sie über notwendige Voraussetzungen. (MA10-038.1)

Termin:

MA10-038.1, Di., 28. September, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Bad Kreuznach

Nutzung kommunaler Sportstätten

Unser Seminar zeigt Ihnen auf, wann Sportvereine Sportstätten kostenfrei nutzen können und was die kostenfreie Nutzung beinhaltet. Gleichzeitig erfahren Sie, was Sie beim Abschluss von Pachtverträgen mit der Gemeinde beachten sollten.

Termin:

MA10-039.2, Mi., 29. September, 18.00 – 21.00 Uhr **Ort:** Bitburg

Jugendförderung im Sportverein

Unser Seminar bietet Anregungen und Tipps, wie Sie Ihren Verein jugendattraktiv gestalten können und welche Zuschussmöglichkeiten es für die Jugendarbeit gibt.

Termin:

MA10-041.5, Sa., 06. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Hachenburg

LEHRGÄNGE VEREINSMANAGEMENT

Serviceleistungen und Zuschüsse des Sportbundes Rheinland

In diesem Seminar informieren wir Sie über die Arbeit des Sportbundes Rheinland, seine Leistungen für Vereine und Zuschussmöglichkeiten.

Termin:

MA10-040.2, Di., 28. September, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Blankenrath

MA10-040.1, Di., 07. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr, **Ort:** Bitburg

Tagesseminare

Nichts als Ärger – Konflikttraining

(anerkannt zur Verlängerung der Vereinsmanager C und B-Lizenz)

Unter Einbeziehung Ihrer eigenen Erfahrungen und anhand praktischer Übungen zeigt Ihnen unser Seminar einfache regulierende Mechanismen und Strategien auf, die es Ihnen in Zukunft ermöglichen besser mit Konflikten umzugehen.

Termin:

MA10-025, Sa., 30. Oktober, 09-16 Uhr, **Ort:** Trier, **Kosten:** 20 EUR

Motivation – sich selbst und andere bewegen

(anerkannt zur Verlängerung der Vereinsmanager C und B-Lizenz)

Unser Seminar zeigt Ihnen auf, was es mit dem Mythos Motivation auf sich hat. Entdecken Sie eigene, nachhaltige Motivationsstrategien und wie motivierendes Führungsverhalten entwickeln können.

Termin:

MA10-026, Sa., 13. November, 09-16 Uhr, **Ort:** Trier, **Kosten:** 20 EUR

Kreativ und intuitiv Entscheidungen treffen

(anerkannt zur Verlängerung der Vereinsmanager C und B-Lizenz)

Erfahren Sie in unserem Seminar wie Sie zu mehr Kreativität und damit zu mehr Ideenreichtum finden. Schulen Sie Ihre Wahrnehmung und lernen Sie nicht nur Ihrem Verstand, sondern auch Ihrer Intuition zu vertrauen.

Termin:

MA10-027, Sa., 20. November, 09-16 Uhr, **Ort:** Trier, **Kosten:** 20 EUR

Mehrtagesseminare

Workshop Buchführung

Ziel des Seminars ist die gleichzeitige Vermittlung von theoretischem Basiswissen der Buchführung und Anwenderkenntnissen der Software Lexware durch praktische Übungen am PC.

Termin :

MA10-016, 03./04. Dezember, **Ort:** Koblenz, **Kosten:** 45 EUR + (30 EUR Übernachtung im DZ)

LEHRGÄNGE VEREINSMANAGEMENT

Lehrgänge mit Zertifikat

MA10-006 **Mitarbeiter im Ehrenamt gewinnen und binden**

Termine:

Modul 1: 12./13. November

Modul 2: 26./27. November

Zeit: Fr. 15.00 – 20.00 Uhr, Sa. 09.00 – 18.00 Uhr

Ort: Trier

MA10-007 **Fachspezifische Ausbildung Fußball DFB Vereinsmanager C**

Termine:

Modul 1: 23. – 25. September

Modul 2: 11. – 13. November

Zeit: Do.

Ort: Koblenz

Infos und Anmeldung: SBR Management-Akademie, Claudia Müller
Tel.: (02 61) 1 35 – 1 61, E-Mail: akademie@sportbund-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTPRAXIS KINDER & JUGEND



Fortbildungen Sportpraxis Kinder & Jugend

Klettern ohne Fels

Wer hat schon die Alpen vor der Tür? Wir klettern auf alles und an allem, was sich uns in den Weg stellt! Kreative Ideen zur vertikalen Fortbewegung für Übungsleiter und Trainer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

LG:	SJ10-200	Ort:	Koblenz
Termin:	25.09.2010	Kosten:	20 Euro
Referent:	Peer Lemmerz	Dauer:	8 LE

Spiele mit Alltagsmaterialien

Blechdosenhockey? Ja gerne, das scheppert so schön!
Kleine Spiele und ganze Sportstunden mit Alltagsmaterialien.

LG:	SJ10-201	Ort:	Daun
Termin:	25.09.2010	Kosten:	20 Euro
Referentin:	Sandra Schneising	Dauer:	8 LE

Ernährung und Bewegung bei Kindern und Jugendlichen

Zu wenig „Zeit“ ist eine oft genannte Ausrede für Bewegungsmangel und den Griff zu „Fast Food“ sowie eine schlechte Ernährungsweise. Dabei ist es gar nicht so schwer, sich trotz anscheinend vieler ungünstiger Faktoren eine gesunde Lebensweise mit Bewegung und ausgewogener, bedarfsgerechter Ernährung zu erhalten. Bewegt besser leben!

LG:	SJ10-202	Ort:	Thalfang / Kreis Bernkastel-Wittlich
Termin:	02.10.2010	Kosten:	20 Euro
Referentin:	Silvia Weber	Dauer:	8 LE

Spiel- und Übungsformen mit „neuen“ Sportgeräten für Kinder und Jugendliche

Welche Möglichkeiten bieten mir als Übungsleiter „neue Sportgeräte“ in meiner Übungsstunde? Tipps, Tricks, Kniffe und effektive Organisationsformen werden hier angesprochen und am praktischen Beispiel erfahren/erspielt! Eine interessante Fortbildung mit hohem Spaßfaktor und viel Praxisnutzen. Folgende Sportgeräte kommen zum Einsatz: Megaball (150 -180 cm Riesenball), Pezzibälle, Fußbälle, Softbälle, Pogo Sticks, Vario Band, Drainagerohre, alte Tennisbälle und noch einige mehr.

LG:	SJ10-203	Ort:	Lahnstein
Termin:	02.10.2010	Kosten:	20 Euro
Referent:	Joachim Burgard	Dauer:	8 LE

Let's Dance – Choreographien für und mit Kindern 7-12 Jahre

Die Vermittlung der Grundvoraussetzungen, Musik- und Stilauswahl, der Aufbau einer Choreographie und die Verwirklichung von Ideen und Effekten sollen helfen, eine ansprechende Choreographie in allen Niveaubereichen entwickeln zu können. Ebenso soll es auch um die Methodik der Vermittlung und des Erarbeitens gehen, immer im Hinblick auf die Zielgruppe der Jugendlichen. Was ist in diesem Alter möglich, wo liegen die Interessen, und wo gibt es Probleme?

LG:	SJ10-204	Ort:	Sinzig
Termin:	30.10.2010	Kosten:	20 Euro
Referentin:	Melanie Schmidt-Scheib	Dauer:	8 LE

SPORTPRAXIS KINDER & JUGEND



Ruhe- und Entspannungsphasen für und vor allem mit Kindern

Langsames heranzuführen an einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten Kinder zur Ruhe zu bringen. Verschiedene Entspannungstechniken werden vorgestellt und erprobt.

LG: SJ10-205
Termin: 06.11.2010
Referentin: Sandra Schneising

Ort: Bitburg
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 LE

„Rücken fit“ für Kinder und Jugendliche

Effektive Übungen aus der Rückenschule kombiniert mit Bauch- und Mobilisationsübungen, motivierend und sinnvoll gestaltet für Kinder und Jugendliche.

LG: SJ10-206
Termin: 13.11.2010
Referentin: Silvia Weber

Ort: Waxweiler / Kreis Bitburg-Prüm
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 LE

Abendseminare

Jugendförderung im Sportverein

Die heutige junge Generation ist das Zukunftspotential eines Vereins. Das mangelnde Interesse von Kindern und Jugendlichen an den Vereinsangeboten und an der Mitarbeit im Sportverein bereitet daher vielen Vereinsvertretern Kopfzerbrechen. Dieses Seminar bietet Ihnen Anregungen und Tipps, wie Sie Ihren Verein jugendattraktiv gestalten und beschäftigt sich mit Fragen wie beispielsweise:

- Wie viel Eigenständigkeit der Jugend ist notwendig, und welche Voraussetzungen müssen dafür geschaffen werden?
- Wo liegen die Interessen der Kinder und Jugendlichen, und wie kann man am besten daran anknüpfen?
- Wie kann die Jugendarbeit finanziert werden und welche Zuschüsse gibt es?

LG: SJ10-222
Termin: 06.10.2010 von 18 bis 21 Uhr
Referent: Ralph „Charly“ Alt

Ort: Hachenburg
Kosten: Keine
Dauer: 4 LE

Infos und Anmeldung: Josef Daitche, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 04
 E-Mail: Josef.Daitche@sportjugend-rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND**Sportbund Rheinland, Geschäftsführer**

0261/135-111

Martin.Weinitschke@sportbund-rheinland.de**Sekretariat, Ehrungen, Sportkreistage,
Zuschüsse für Veranstaltungen**

0261/135-112

Silvia.Schmitt@sportbund-rheinland.de**Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Marketing****Abteilungsleiter, stellv. GF**

0261/135-113

Bernd.Stemmeler@sportbund-rheinland.de**Öffentlichkeitsarbeit / Internet / Info-Brief**

0261/135-128

Melanie.Hormel@sportbund-rheinland.de**Sport InForm / Fernsehsendung „Sport im Rheinland /****Öffentlichkeitsarbeit**

0261/135-118

Wolfgang.Hoefer@sportbund-rheinland.de**Archiv**

0261/135-206

Josef.Hubertus@sportbund-rheinland.de**Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport,
Senioren-sport, Abteilungsleiter**

0261/135-129

Benno.Mueller@sportbund-rheinland.de**Sportabzeichen / Vereinsservice / Frau im Sport**

0261/135-103

Mara.Kozulovic@sportbund-rheinland.de**Sportabzeichen / Spielgeräte- / Spielmobilverleih**

0261/135-115

Alexander.Smirnow@sportbund-rheinland.de**ARAG-Versicherungsbüro**

0261/135-255

vsbkoblenz@arag-sport.de**SBR Management-Akademie Abteilungsleiterin**

0261/135-145

Barbara.Berg@sportbund-rheinland.de**Sport- & Vereinsentwicklung**

0261/135-212

Akademie.hentz@sportbund-rheinland.de**Seminarorganisation / -anmeldungen / Zuschüsse für
Sportgeräte**

0261/135-161

Akademie.mueller@sportbund-rheinland.de**Aus- und Fortbildung, Abteilungsleiter**

0261/135-102

Winfried.Dunz@sportbund-rheinland.de**Überfachliche Ausbildungen**

0261/135-106

Jens.Mitzel@sportbund-rheinland.de**Fortbildungen, Lizenzwesen, Bezuschussungen**

0261/135-116

Sabine.Urbatzka@sportbund-rheinland.de**Bezuschussung / Lizenzwesen**

0261/135-107

Annette.Kraft@sportbund-rheinland.de**Lizenzwesen**Melanie.Theis@sportbund-rheinland.de**Verwaltung & Finanzen, Abteilungsleiterin**

0261/135-108

Vera.Adam@sportbund-rheinland.de**Zuschüsse für Baumaßnahmen**

0261/135-171

Sabrina.Eichmann@sportbund-rheinland.de**Hausverwaltung**

0261/135-117

Eva.Rogge@sportbund-rheinland.de**Buchhaltung**

0261/135-101

HW.Honnefeller@sportbund-rheinland.de**Bestandserhebungen, Vereinsaufnahmen/-lösungen**

0261/135-100

Sandra.Schaub@sportbund-rheinland.de**Sportjugend Rheinland, Geschäftsführerin**

0261/135-109

Susanne.Weber@sportjugend-rheinland.de**Sportjugend Rheinland, Bildungsreferent**

0261/135-104

Josef.Daitche@sportjugend-rheinland.de**Sportjugend Rheinland, Sachbearbeitung**

0261/135-104

Julia.Thier@sportjugend-rheinland.de[Zurück zur Übersicht](#)www.sportbund-rheinland.de